



## Veendamer Wind 17 km GR (Veendam)

### Ruhe, Raum und Erholung auf ehemaligen Torfstichen

Diese überraschend schöne Wanderung von ca. 17 km Länge beginnt im Erholungsgebiet Borgerwold in Veendam und führt Sie u. a. in die Siedlungen 'Borgercompagnie' und 'Tripscompagnie': zwei gut erhaltene Beispiele sogenannter Reihendörfer, der typischen Siedlungsform in einer (Ostgroningener) Veenkolonie.

Außerdem führt die Route durch den Heemtuin in Muntendam und das Erholungsgebiet Ruitershorn.

Zurück in Veendam wandern Sie über den Golfplatz und gelangen schließlich (nach ca. 4,5 Stunden, 19.802 Schritten und um 643 Kalorien leichter) wieder zum Borgerwold.

*Östlich der Stadt Groningen, begrenzt vom Hondsrug im Südwesten und dem Oldambt im Norden, erstreckte sich früher bis weit nach Deutschland hinein ein riesiges, unwegsames Moorgebiet: das Bourtangere Moor. Veendam, Muntendam, Borger- und Tripscompagnie... Alle diese Orte gab es damals noch nicht. Erst um das sechzehnte Jahrhundert, nachdem der Torf als Brennstoff entdeckt worden war, wurde mit der Trockenlegung des Moores begonnen.*

*Der Start- und Endpunkt am Parkplatz 'Manege Lipizza / Dierenweide Veendam' ist per ÖPNV erreichbar; Hunde können auf dieser Wanderung mitgeführt werden.*

### **Start- und Endpunkt**

Reitzentrum 'Manege Lipizza'

Fauna 4

9642LX Veendam

ÖPNV: Bushaltestelle 7 Gehminuten entfernt (Sorghvlietlaan/Eems)

- gegenüber der Tankstelle die Woldlaan nehmen
- kurz der Rechtskurve folgen
- das Reitzentrum (Manege Lipizza) liegt auf der linken Seite

### **Tipps**

Ignorieren Sie alle Nebenstraßen und Seitenwege, sofern nicht anders angegeben.

Tragen Sie festes Schuhwerk (Wanderschuhe).

Unterwegs gibt es einfache Einkehrmöglichkeiten.

Nehmen Sie ausreichend Proviant und ein Fernglas mit.

Hunde können auf dieser Wanderung mitgeführt werden.

Schützen Sie die Natur.

Genießen und entschleunigen Sie.

### **Routenbeschreibung**

**1 Borgerwold:** ein schönes Erholungsgebiet, wo die Veendamer gern ihre Freizeit verbringen, z. B. mit Wanderungen, Radtouren, Kanufahrten, einem Besuch im Tiergehege usw.

Vom Parkplatz des Reitzentrums Manege Lipizza aus nehmen Sie den Radweg entlang des Tiergeheges (hinter dem Parkplatz) und folgen zunächst dem Verlauf des Zauns.

An der T-Kreuzung (nach dem Touristeninformationszentrum rechts) kurz nach links und sofort wieder nach rechts auf die Straße.

Auf der Brücke (Van Woerdenbrug) geradeaus auf dem Radweg am Wasser entlang und vor der nächsten kleinen Brücke links abbiegen.

### **2 Borgercompagnie**

Sie folgen weiter diesem Weg und gelangen zur Kroonboerderij in Borgercompagnie.

Borgercompagnie ist, genau wie das etwas weiter gelegene Tripscompagnie, ein Beispiel für ein noch nahezu unverändertes Reihendorf, einst entstanden entlang der für den Torftransport angelegten Wasserstraße.

Vor der Brücke rechts abbiegen und weiter am Wasser entlanggehen.

Spargel wird schon lange nicht mehr nur im Süden der Niederlande angebaut und geerntet, sondern auch in Südostgroningen. So begegnen Sie auf dieser Route auch einigen Spargelhöfen mit Hofladen, zum Beispiel der 'Asperge- en Aardbeiboerderij Doornbos', Borgercompagnie 189-191, und 'Asperges H.J.G. Grol', Tripscompagnie 65.

Wo der Fußweg an der großen Straße endet, unter der Brücke hindurchgehen und weiter durch Borgercompagnie-Nord bis nach Nr. 103. Hier rechts auf den Radweg einbiegen.

Die Vorfahrtsstraße überqueren und weiter dem Radweg folgen (rechts vom Wasser bleiben), am Ende geradeaus auf die Straße. Folgen Sie dem Wasserlauf.

**3 An der Kreuzung** im Zentrum von Tripscompagnie bei Hausnr. 41 rechts in den Nieuweweg einbiegen Richtung Muntendam.

Das ehemalige Torfabbaugesamt ist später großen Agrarflächen gewichen, wie Sie links sehen. Allerdings wurde mehr und mehr landwirtschaftliche Fläche mit der Zeit überflüssig und somit als Erholungsgebiet für die ständig wachsende Bevölkerung verfügbar. Wie in Veendam geschieht dies auch in Muntendam.

Muntendam, Hauptort der Gemeinde Menterwolde, ist im Gegensatz zu den umliegenden Dörfern kein reines Kanal- oder Reihendorf und zudem viel älter. Der bis ins sechzehnte Jahrhundert hinein auf einem Sandrücken im Moor gelegene Außenposten eines Klosters entwickelte sich durch den Torfabbau zu einem bedeutenden Handelsort.

Kultur und Sprache des Dorfes wurden jedoch erheblich von den Veenkolonien beeinflusst, weshalb es in der Geschichtsschreibung zu den Veenkoloniendörfern gezählt wird.

Am Eingang des Muntendamer Heemtuin den Fußweg entlang der Straße nehmen (am Briefkasten 127 Heemtuin können Sie dem Fußweg folgen).

Der Verein 'Vrienden van de Heemtuin' kümmert sich um die Erhaltung der verschiedenen Lebensräume für einheimische Pflanzen, Insekten und Vögel. Zudem betreibt der Verein viel Informationsarbeit. Wenn Sie möchten, können Sie diesen Lehrgarten besuchen, im dazugehörigen Laden Regionalprodukte kaufen oder einfach auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen verschmausen. Sie können auch eine Suppe oder einen Pfannkuchen bestellen. (Geöffnet vom 1. April bis 1. Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr. Danach nur am letzten Wochenende im Monat von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet).

Nach dem Friedhof 'Luppenhof', kurz vor dem Ortseingangsschild von Muntendam, scharf rechts auf den Wanderweg einbiegen (Schild 'Vrij wandelen en fietsen').

Folgen Sie weiter diesem breiten Weg und ignorieren Sie Seitenstraßen und -wege. Vor dem Teich nach rechts und auf der Straße nach links.

Nach etwa 100 Metern (an einem Basketballkorb) den Wanderweg nach rechts nehmen und am Ende an der T-Kreuzung rechts abbiegen.

Dann (ca. 100 Meter nach dem kleinen Strand auf der linken Seite) den ersten Weg links nehmen. Der Weg geht links abbiegend kurz in einen Feldweg über. In Höhe des Strandes rechts abbiegen (nicht auf den Weg am Wassergraben entlang, sondern den breiteren Waldweg).

**4 Durch das Holzgatter**, den Damm überqueren und links abbiegen. Sie gelangen auf die Burgemeester Venemastraat. Hier rechts abbiegen.

Am Ende der Straße an der T-Kreuzung links abbiegen und an der Kreuzung (nach Nr. 118) rechts in den Bovenweg einbiegen. Nach ca. 50 Metern dem Radweg folgen.

In der Kurve an der Gabelung nach rechts (den Wethouder Venemasingel überqueren) und dem Weg folgen.

Die Straße (Westerbrink) überqueren und Sie gelangen ins Wohnviertel 'Golfiaan' in Veendam.

## **5 Veendam**

An der Kreuzung geradeaus in die Schilderslaan, nach der Brücke sofort rechts abbiegen und dem Radweg folgen.

Auf den ersten Blick fällt es kaum auf, aber auch das moderne und weit über den Ortskern hinausgewachsene Veendam ist ursprünglich eine Moorkolonie und zudem weitaus jünger als der nördliche Nachbarort Muntendam. Wer gezielt nach Spuren der Torfstechergeschichte sucht, findet in dieser Stadt viele kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, zum Beispiele die historischen Bauernhöfen und die sogenannte 'Kapitäns Häuser'. Auch die Viertel 'Oosterdiep' und 'Tusschendiepen' erinnern noch stark an diese Vergangenheit.

Tipp: Besuchen Sie auch einmal das Veenkoloniaalmuseum am Museumplein 5 in Veendam.

Nach dem Golfloch den ersten Radweg links nehmen (es geht über den Golfplatz) und dann an der T-Kreuzung rechts abbiegen, an der Baseballkantine 'Centerfield' entlang. Danach Langeleege und anschließend Veendammerweg überqueren.

Nach dem Damm sofort rechts abbiegen (Weg zwischen Waldrand und Wassergraben) und diesem kurzen verschlungenen Pfad am Acker entlang und durch den Wald bis zur Straße folgen.

## **6 Zurück im Borgerswold**

An dieser Straße angekommen, links abbiegen, an der Kreuzung (mit der Briklaan) rechts abbiegen und nach etwa 50 m wieder links abbiegen. Dem Radweg neben der Hauptstraße folgen, weiter bis zum Reitzentrum gegenüber, und Sie sind wieder am Startpunkt angekommen. Ende dieser Wanderung.

Die Veendamer machen kein Geheimnis daraus, dass sie stolz auf ihre 'Parkstadt' sind, weshalb sie in der Region für eine gewisse Großmüligkeit verschrien sind. Die Einwohner der umliegenden Orte verwenden daher für Angeberei den Ausdruck 'Veendamer Wind'. Vielleicht zu Recht? Wer weiß...

*Wir hoffen, dass Sie diese Wanderung genossen haben, und freuen uns über Reaktionen an*

*info@wandelweg.nl*

*Diese Route wurde mit Sorgfalt zusammengestellt und ist erhältlich auf [www.wandelweg.nl](http://www.wandelweg.nl).*

*Sollten Sie auf Unklarheiten in der Route oder der Routenbeschreibung stoßen, melden Sie uns diese bitte. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie veränderte Gegebenheiten in der Landschaft bemerken. Die Wanderer nach Ihnen werden es Ihnen danken. Die Wanderung einer Wandelweg-Route erfolgt selbstverständlich auf eigene Gefahr.*

*© Wandelwég.nl 2005 - heute. Alle Rechte vorbehalten.*

*Originaltitel: Veendammer Wind, Juni 2006.*

*Mit Dank an die Planer dieser Route, Jolanda Strik und Thom Bakema.*